



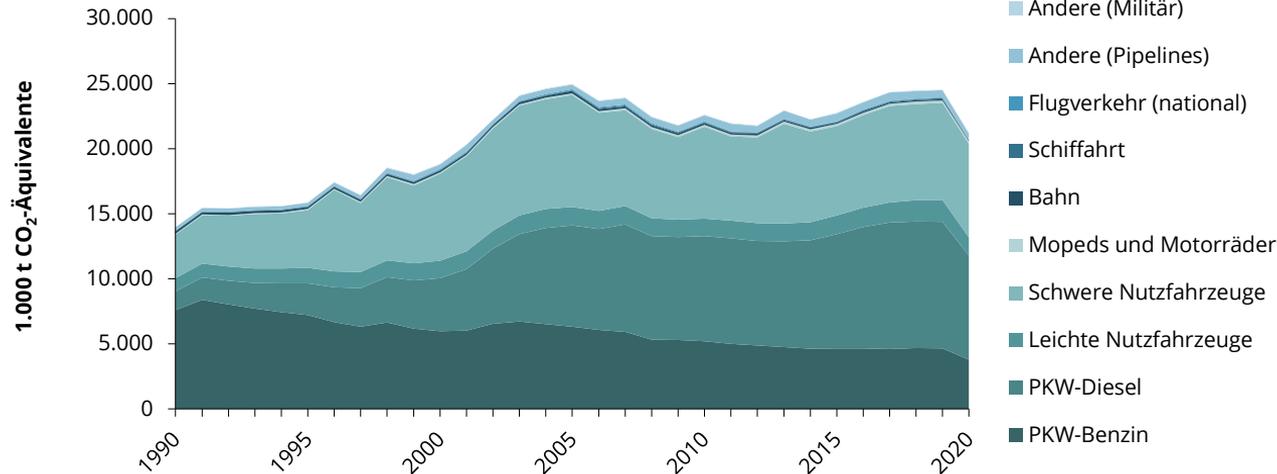
© Umweltbundesamt/Gröger

Innovationen in der Mobilität zur Erreichung der Klimaziele

Angelini, am 3. März 2022

THG-EMISSIONEN STATUS QUO

**THG-Emissionen des Verkehrssektors 1990–2020
(inkl. Kraftstoffexport)**



Anmerkung:

Nicht dem Transportsektor zugerechnet sind Emissionen aus mobilen Geräten und Maschinen (Traktoren, Baumaschinen) sowie der internationale Flugverkehr.

Quelle:

Ergebnisse der Österreichischen Luftschadstoffinventur 2021, Umweltbundesamt 2022
Einteilung entsprechend CRF-Format des Kyoto-Protokolls

2019: zum 4. Mal in Folge Anstieg der verkehrsbedingten THG-Emissionen

2020: pandemiebedingter Rückgang der THG-Emissionen um 13,6 %

2021: Emissionszunahme erwartet

KLIMANEUTRALER VERKEHR 2040



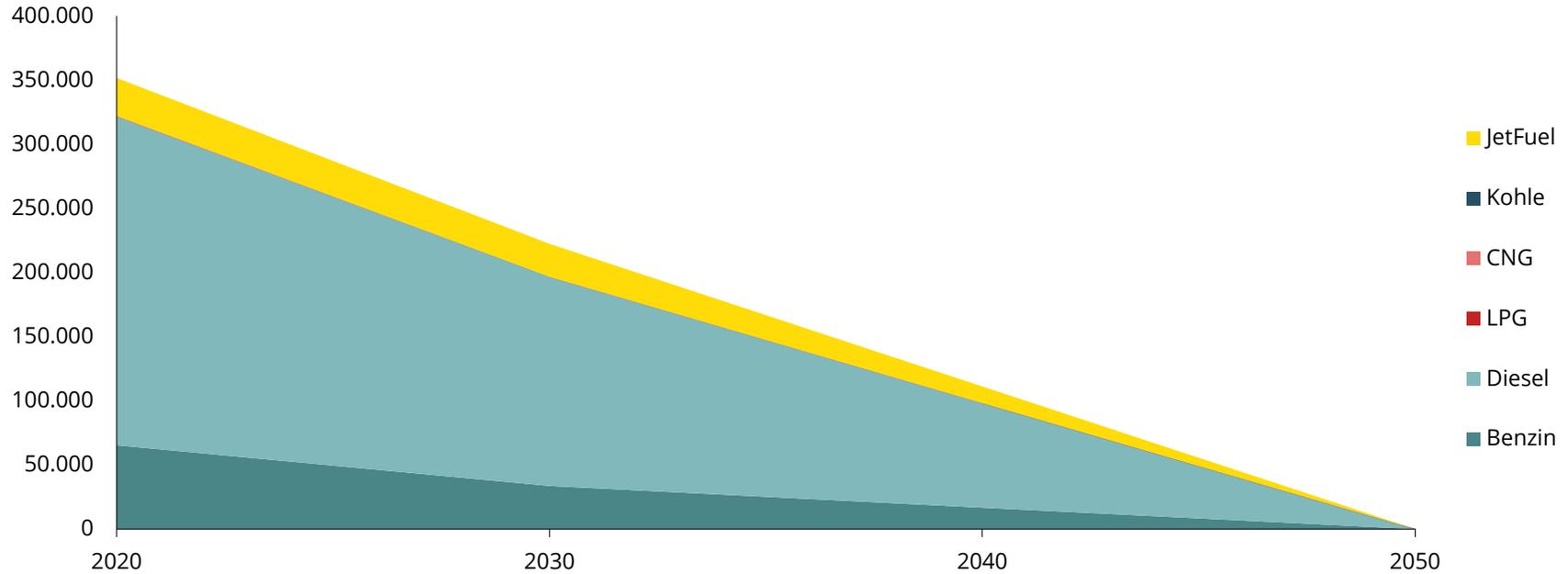
VERKEHR VERBESSERN

**Mengengerüst an
Erneuerbaren
Energien**

**Optimaler Mix zugunsten
alternativer Antriebssysteme
und Kraftstoffe auf Basis
Erneuerbarer Energie**

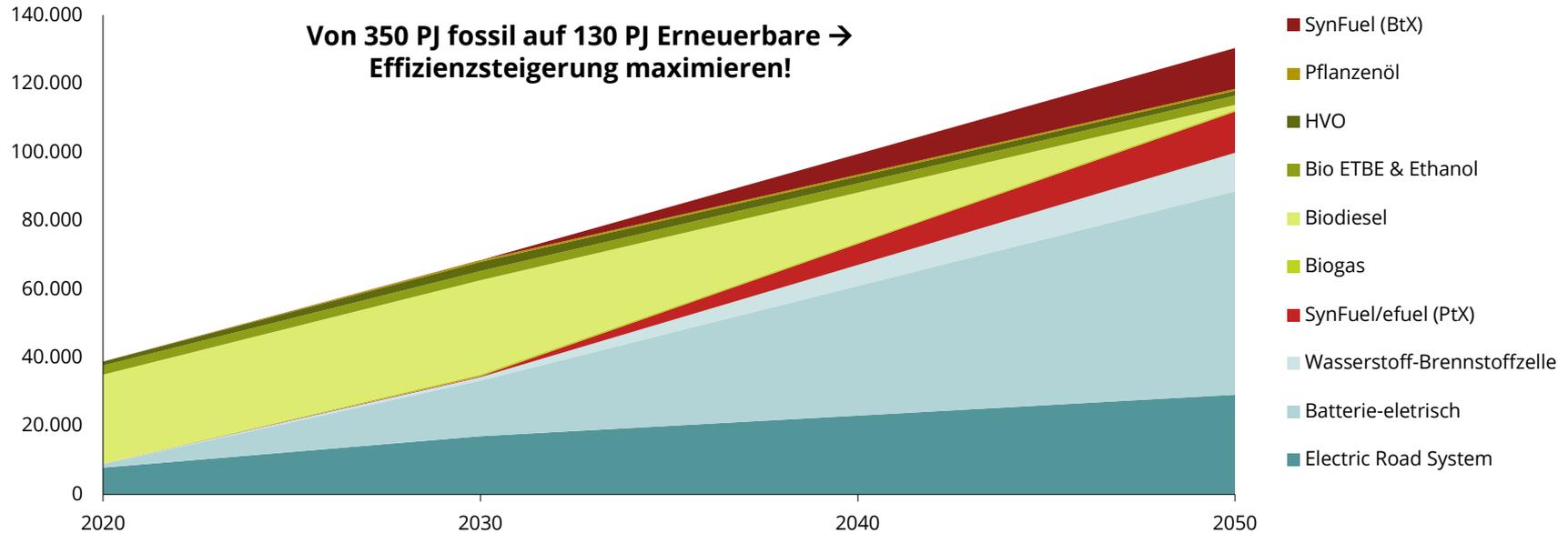
Limitierender Faktor: zur Verfügung stehende Energiemenge

EINSATZ FOSSILER ENERGIETRÄGER IM VERKEHR [TJ]



Quelle: Umweltbundesamt 2021.

EINSATZ ALTERNATIVER ANTRIEBE IM VERKEHR [TJ]

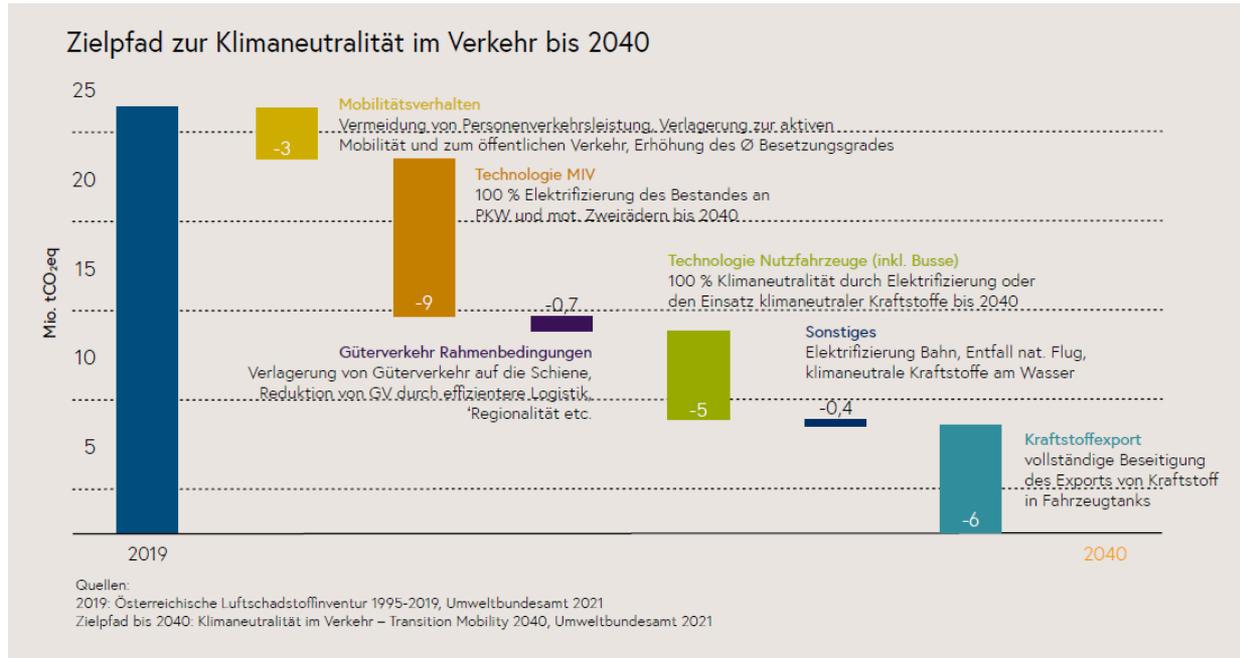


Quelle: Umweltbundesamt 2021.

ENTWICKLUNGSPFAD VERKEHR 2050 (BZW. 2040)

- Der Straßenverkehr erfolgt ausschließlich elektrisch.
 - Im Leichtverkehr und bei SNF ≤ 18 t dominiert batterieelektrischer Antrieb
 - Bei SNF > 18 t Aufteilung auf Oberleitungssysteme, batterieelektrischer Antrieb und H₂-Brennstoffzelle
 - Technologiemix bei Bussen in Abhängigkeit vom Einsatzzweck
- Der Schienenverkehr erfolgt weitgehend oberleitungselektrisch mit wenig H₂-Brennstoffzellenantrieb, z.B. im Verschub.
- Der Flugverkehr basiert auf synthetischen Kraftstoffen.
- Im Offroad-Bereich (Baufahrzeuge, Land- und Fortwirtschaft, etc.) rund 48 % batterieelektrisch (z.B. Baufahrzeuge, Aggregate) und 52 % biogen (z.B. Forst- und Landwirtschaft).
- Das entwickelte Mengengerüst für 2050 kann für 2040 übernommen werden.
Das erfordert jedoch einen raschen und intensiven Ausbau der Produktion Erneuerbarer Energien in Österreich.

ZIELPFAD ZUR KLIMANEUTRALITÄT IM VERKEHR BIS 2040



© BMK 2021

KONTAKT & INFORMATION

Alessandra Angelini

Team Mobilität

+43 664 858 39 26

alessandra.angelini@umweltbundesamt.at

 www.umweltbundesamt.at

 twitter.com/umwelt_at

 www.linkedin.com/company/umweltbundesamt

Innovationen in der Mobilität zur
Erreichung der Klimaziele

Wien, 3. März 2022